

GBAS unabhängiger Betrieb

Die GBAS-Bodenstation korrigiert das Signal von Navigationsatelliten, um die Genauigkeit gegenüber GPS zu erhöhen. Über die Antenne sendet die Station dem Flugzeug seine genaue Position.



(Quelle: Fraport)

Idee: zu allen Tageszeiten satellitengestützt landen

GBAS („Ground Based Augmentation System“) ist ein modernes System, das entsprechend ausgestattete Flugzeuge mit Satellitennavigation zur Landung leitet. Bislang ist GBAS ausschließlich für Zeiten mit abhängigem Anflugbetrieb zugelassen – die Flugbewegungen auf den verschiedenen Bahnen müssen also koordiniert stattfinden. Dabei können weniger Flugzeuge abgefertigt werden als im unabhängigen Betrieb. Der abhängige Betrieb macht am Standort Frankfurt heute nur noch maximal 20 Prozent der Betriebszeiten aus. Deshalb waren Maßnahmen, die GBAS nutzen (siehe auch „[Mehr steile Landungen](https://www.aktiver-schallschutz.de/massnahmen/abstand-zur-laermquelle-erhoehen/anflugwinkel-32-grad-auf-alle-landebahnen/)“ und „[Mit neuer Technologie höher hinaus](https://www.aktiver-schallschutz.de/massnahmen/abstand-zur-laermquelle-erhoehen/gbas-basierte-anfluege/)“) zunächst auf Zeiten des abhängigen Betriebs begrenzt. Um durchgehend GBAS-basierte Maßnahmen zu nutzen, war eine Zulassung des Systems auch für den unabhängigen Betrieb nötig. Das Expertengremium Aktiver Schallschutz strebt deshalb eine entsprechende Zulassung auf Ebene der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) an.

Geschäftsstelle des Forum Flughafen & Region: - Gemeinnützige Umwelthaus GmbH - Rüsselsheimer Str. 100
65451 Kelsterbach - Tel. +49 6107 98868-0 - Fax. +49 6107 98868-19

Entlastungswirkung

Die Maßnahme selbst hat keinen direkten Lärmeffekt. Sie ist aber eine Voraussetzung, um die breitere Anwendung anderer Schallschutzmaßnahmen zu ermöglichen.

Voraussetzungen für die Umsetzung

Die Umsetzung in Frankfurt benötigte eine entsprechende Regeländerung vonseiten der ICAO.

Einschränkungen

Nur Flugzeuge mit einer speziellen Ausstattung können die sehr moderne GBAS-Technologie nutzen. Zurzeit sind nur etwa sechs Prozent der Flugzeuge, die Frankfurt anfliegen, entsprechend ausgerüstet. Der Anteil wird aber voraussichtlich in den kommenden Jahren steigen.

Aktueller Stand

Die ICAO prüft die Regeländerung.

Diese Maßnahme gehört zu Säule I des Maßnahmenprogramms Aktiver Schallschutz.

Sie haben Fragen?

Anrechnerpartner Bild FFR und ASS

Sprechen Sie uns an

Geschäftsstelle des Forum Flughafen & Region:

Gemeinnützige Umwelthaus GmbH

Rüsselsheimer Str. 100

65451 Kelsterbach

Tel. +49 6107 98868-0

Fax +49 6107 98868-19

info@umwelthaus.org
